Online Fortbildung AK Anästhesie und Recht 14. Oktober 2026
Prof Dr Sigrid Wittmann

Physician Assistants (PA) in der Anästhesie

Online Fortbildung AK Anästhesie und Recht 14. Oktober 2026

Physician Assistants (PA) in der Anästhesie
Verlautbarung der Bundesärztekammer (BAEK) April 2025

Veröffentlichung der BAEK ohne vorherige Rücksprache mit DGAI/ BDA

Dabei wurde Einsatzgebiete beschrieben, die aus rechtlicher Sicht nicht durch PA ausgeführt werden dürfen:

„**Intubation** mit niedrigem Komplikationsrisiko **mit fachärztlicher Bereitschaft in Rufnähe**“

„Vorbereitung und **Aufklärung zur Narkose**“
„Aufklärung nach Delegation, sofern über die zur Durchführung der Maßnahme notwendige Ausbildung verfügt wird“



Physician Assistants (PA)
Rechtliche Rahmenbedingungen

Entschließung von DGAI und BDA vom 26.10.2007
Ärztliche Kernkompetenz und Delegation in der Anästhesie
u.a. unter Verweis auf die Münsteraner Erklärung II 2007 von BDA und DGAI (Anästhesiologie und Intensivmedizin 12/2007, 712):

Spezifisch ärztliche anästhesiologische Expertise ist immer dann erforderlich, wenn zur Durchführung eines Eingriffs… die Vitalfunktionen und Schutzreflexe des Patienten … beeinträchtigt werden oder in besonderem Maße gefährdet sind

Anästhesieführung bei Allgemeinanästhesien und allen rückenmarksnahen Leitungsanästhesien … eine nicht delegierbare Aufgabe … gehört zum Kernbereich ärztlicher Tätigkeit

Delegationsfähig sind nur reine Überwachungsmaßnahmen im Rahmen der Anästhesieführung.

Anästh Intensivmed (2007); 48:712-14

Online Fortbildung AK Anästhesie und Recht 14. Oktober 2026

Physician Assistants (PA)
Rechtliche Rahmenbedingungen

„Das Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege gestattet Personen mit einer Erlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die eigenverantwortliche Heilkundeausübung im Rahmen staatlich geprüfter, staatlich anerkannter oder staatlich festgestellter Kompetenzen (§ 4 a PflBG). Auf Physician Assistants lässt sich diese Befugniserweiterung jedoch nicht übertragen. Der Gesetzgeber spricht ausdrücklich von Pflegefachpersonen mit Erlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz. … Auch eine analoge Anwendung scheidet aus. Befugnisse zur eigenverantwortlichen Heilkundeausübung sind Ausnahmen vom ärztlich geprägten Heilkundesystem und bedürfen einer klaren gesetzlichen Grundlage."

„… Anlage 24 zum Bundesmantelvertrag … Aufklärung und Beratung, soweit sie höchstpersönlich ärztlich zu erbringen sind, als nicht delegierbar, während das Positionspapier der BÄK die Aufklärung nach Delegation dann als zulässig ansieht, wenn Physician Assistants über die notwendige Ausbildung verfügen, die Maßnahme durchzuführen. …"

„Physician Assistants ersetzen nicht die Ärztin oder den Arzt. Sie erhalten die Kompetenz für eine konkrete Aufgabe und entscheiden nicht über Diagnose, Indikation oder Therapie. Es bleibt bei einer Delegation, eine Substitution ist derzeit unzulässig.

Noelling T; Deutsches Ärzteblatt I Heft 15 I 24. Juli 2026

Physician Assistants (PA)
Rechtliche Rahmenbedingungen

„Die Patienteninformation und -aufklärung obliegt bei allen ärztlichen Maßnahmen nach §§ 630c Abs. 2 S.1, 630e Abs. 1, Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB ausschließlich einem Arzt, der über die für die zur Durchführung des Eingriffs notwendige Ausbildung verfügt.
…
Die Wahrnehmung der Informations- und Aufklärungspflicht durch nicht ärztliches Personal genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht und ist insofern unzulässig. Dies gilt selbst dann, wenn die Aufklärung im Beisein eines Arztes erfolgte oder der Aufklärungsinhalt richtig wiedergegeben wurde. “

Prof. Dr. jur. Bernd Halbe
www.medizin-recht.com
Deutsches Ärzteblatt | Jg. 114 | Heft 17 | 28. April 2017

Online Fortbildung AK Anästhesie und Recht 14. Oktober 2026

Physician Assistants (PA) in der Anästhesie
Diskussionrunde auf dem DGAIJK

BDA ist in Kontakt mit der Deutschen Gesellschaft für Physician Assistants getreten

Die PA-Ausbildung ist immer noch extrem inhomogen in Deutschland – eine Vereinheitlichung würde auch von Seiten der PA begrüßt, ist aber noch nicht in Sicht

Viele (Fach-)Pflegekräfte sehen dieses zusätzliche Berufsbild kritisch und hinterfragen die Notwendigkeit einer Etablierung

Konkrete Einsatzdetails für PA in der Anästhesie wurden noch nicht benannt; einige Kollegen berichten von PA in der Intensivmedizin mit Durchführung von Sonos, ZVK-Anlagen etc.

Statement Prof Spickhoff (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Medizinrecht LMU München)
Ratschlag, für Physician Assistants einen eigenen Dienstplan erstellen und diesen nicht in den ärztlichen Dienstplan integrieren, um folgenden Aspekten vorzubeugen:

- Fehlauslegungen z.B. durch den MD
- Verdacht, dass PA Leistungen erbringen, die ärztlich erbracht werden müssen (theoretisch möglicher Vorwurf des bandenmäßgen Betruges etc)